

WANDERN & REISEN

Publikation Wandern & Reisen
Ausgabe 01.12.2023
Seite 66
Abo-Nr 121235
Treffer-Nr 2747061
Suchbegriff Frankreich

Autor*in ALIKI RETTIG
Ressort Keine Angabe
Verlag MSV Medien Baden-Baden GmbH
Medientyp Sonderausgabe Special Interest
Branche Reise
Bundesland Überregional

Reichweite 0
Verbreitet 0
Verkauft 0
Gedruckt 50000
AÄW/€ 39580.05
Erscheint 4 x jährlich

“ Herrlich! Das Gold-Gelb der Mimose und die ersten intensiven Sonnenstrahlen des Jahres – in Südfrankreich bekommt man einen Vorgeschmack auf wärmere Tage! ”

Sascha Rettig

Bild oben | Sonnenschein in Blütenform und im Gesicht auf einer der Wanderungen



CÔTE D'AZUR GANZ IN GELB

FRÜHLINGSGEFÜHLE MITTEN IM WINTER

Mimosenblüte in Südfrankreich

Vor langer Zeit wurden Mimosen von Australien an die südfranzösische Mittelmeerküste gebracht und verbreiteten sich in dem milden Klima bestens. Da sie außerdem besonders früh blühen, sorgen sie schon in der kalten Jahreszeit für Frühlingsgefühle – zum Beispiel bei Wanderungen durch gelb-leuchtende Wälder.

TEXT: ALIKI RETTIG BILDER: SASCHA RETTIG

WANDERN & REISEN | 67

01.12.2023

Print-Clipping Deutschland, Druckauflage: 50 000, easyAPQ: 39 580,05 €

Auftr.: 13114, Clip: 2747061, SB: FRANKREICH



ZARTE KULINARIK

MIMOSEN-SCHOKOLADE

Die Mimosenblüte inspiriert viele Menschen – auch zu kulinarischen Innovationen. Regelmäßig findet man zum Beispiel Sirup, Honig und Marmeladen. Nahe Sainte-Maxime wiederum werden in der Schokoladenfabrik »La Muscadine« nicht nur zahlreiche Pralinen hergestellt, sondern auch feine Mimosen-Schokoladen. Wer mag, kann die Manufaktur besuchen und zuschauen, wie die Süßigkeiten produziert werden.

lamuscadine.com

FEINES TARTELETTE

Im Küstenort Mandelieu-la-Napoule hingegen zählt das »L'Oasis – Comptoir Gourmand« zu den besten Adressen, wo im Februar ein wunderhubsches und köstliches Mimosen-Tartelette als Dessert angeboten wird.

domainedebrossi.fr

REGIONALES PROBIEREN

Eine tolle Anlaufstelle ist zudem der Feinkostladen »Taste Gourmet« in Saint-Raphaël. Dort stehen zum Jahresanfang auch Events auf dem Programm, bei denen man verschiedenste Mimosen-Produkte aus der Region probieren kann.

taste-gourmet.fr

TIPP

Eine rund 1.000 Jahre alte Burg ist in Mandelieu-la-Napoule direkt am Mittelmeer ein Hingucker – sie beherbergt ein Kunstzentrum und eine wunderschöne Gartenanlage.

lnaf.org

Anfang des Jahres bekommen die Landschaftspanoramen in Südfrankreich gelbe Tupfer.

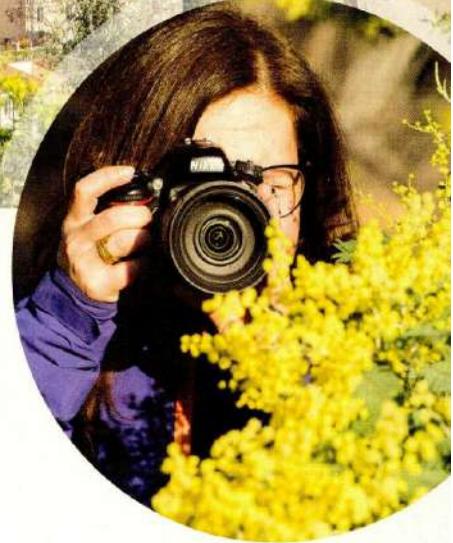


Bild oben | An den Blüten kann man sich kaum sattfotografieren.

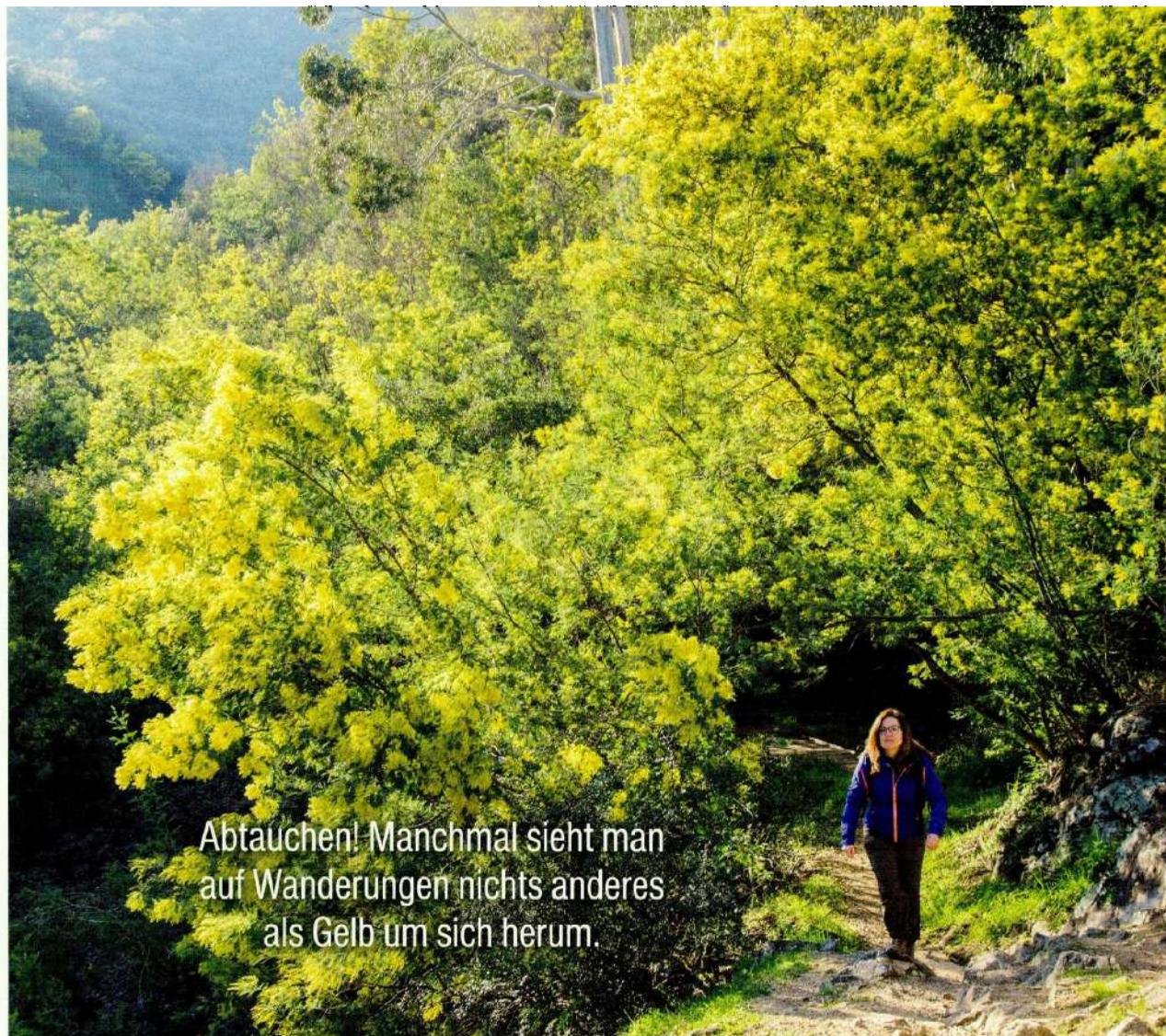
Bei der Abreise in Deutschland war das Thermometer schon seit Wochen nicht mehr in den zweistelligen Bereich geklettert. Nun aber, angekommen in dem kleinen Ort Bormes-les-Mimosas in Südfrankreich, denkt niemand mehr an den kalten Winter zu Hause. Dafür scheint die Sonne hier viel zu warm vom wolkenlosen Himmel und auf die Haut, die daran gar nicht mehr gewöhnt ist. Vor allem aber bringt sie die Umgebung noch einmal mehr zum Leuchten als sie das ohnehin schon tut. Denn nahe der Mittelmeerküste taucht die Mimosenblüte alles in ein intensives Gelb und sorgt mitten im Winter für Frühlingsgefühle.

Normalerweise sind die Jahresanfänge entlang der Côte d'Azur ruhig. In den Küstenorten wie Cannes oder Saint-Tropez erinnert zu dieser Zeit wenig daran, dass sich im Sommer die Touristen durch die engen Gassen drängeln und vor der Mittelmeerküste die Yachten der Stars und

der Reichen ankern. Doch während diese Städte noch im Winterschlaf liegen, sind viele kleinere Orte entlang der Küste und im Hinterland bereits erwacht und feiern die Mimosenblüte.

AUSTRALISCHER SONNENSCHNEIN

»Die Mimosen wurden Anfang des letzten Jahrhunderts aus Australien nach Südfrankreich gebracht«, erzählt Guide Lenny Basso in der Domaine du Rayol, einer Gartenanlage westlich von Saint-Tropez. »Es heißt, es sei James Cook gewesen, der sie mitgebracht hat, weil sie wie Sonnenschein aussahen.« Tatsächlich wuchsen die Pflanzen im südfranzösischen Klima bestens und verbreiteten sich rasant. »Das Tolle bei uns ist, dass sie zwischen Dezember und März blühen, weil sie das so aus Australien kennen,



Abtauchen! Manchmal sieht man auf Wanderungen nichts anderes als Gelb um sich herum.

obwohl dann bei uns eigentlich Winter ist.« Ein Besuch in der weitläufigen Domaine entpuppt sich dabei als idealer Start für die Mimosenreise. Denn bei einer kurzen Wanderung durch die Anlage, in der die unterschiedlichen Landschaften der mediterranen Klimazonen rund um den Globus wie Mexiko, Australien und Südfrankreich vereint werden, erfährt man nicht nur viel über die Silberakazien und warum sie in mildem Klima so gut gedeihen. Lenny Basso berichtet auch, dass es nicht nur eine einzige Mimosenart, sondern mehr als 250 gibt.

Immer wieder hält der Guide deswegen an und weist in den Mimosensträuchern und -bäumen auf neue Details hin: Oft sind die Blüten äußerst filigran und sehen aus wie kleine, grellgelbe Fellbälle. Andere Blüten dagegen erinnern in ihrer Anordnung an Weintrauben. Manche Pflanzen wiederum haben schmale Blätter, bei anderen sind sie oval oder rundlich. Bei manchen entdeckt man an den Zweigen so etwas wie Stacheln, andere sind glatt.

» IMMER WIEDER HÄLT DER GUIDE AN UND WEIST AUF NEUE DETAILS HIN: OFT SIND DIE BLÜTEN FILIGRAN UND SEHEN AUS WIE KLEINE, GELBE FELLBÄLLE. ANDERE ERINNERN AN WEINTRAUBEN. «

MIMOSEN-ROUTE AN DER KÜSTE

Die Mimosenblüte geht in der Regel von Ende Dezember bis März, wobei sich die volle Pracht erfahrungsgemäß zwischen Mitte Januar und Mitte März entfaltet. Heiß ist es tagsüber

01.12.2023

Print-Clipping Deutschland, Druckauflage: 50 000, easyAPQ: 39 580,05 €

Auftr.: 13114, Clip: 2747061, SB: FRANKREICH



Von der Route lohnen sich einige Abstecher wie in das Hafenstädtchen St. Tropez, wo auch der internationale Jetset gern mal Urlaub macht.

INFO

Louis de Funès drehte in Saint-Tropez seine berühmten Gendarmenfilme, woran dort ein kleines Museum erinnert. Im Musée Louis De Funès in Saint-Raphaël wiederum erfährt man viel über den Komiker und entdeckt Memorabilia seiner Filme.

📍 saint-tropez.fr
 📍 museedefunes.fr

dann zwar längst noch nicht, mit durchschnittlich 15 Grad allerdings sehr angenehm – noch ein Grund mehr, in dieser Zeit an die südfranzösische Mittelmeerküste zu fahren.

Eine gute Orientierungshilfe zum Planen der Reise ist dabei die Route du Mimosa: Die Mimosen-Route beginnt im Westen im beschaulichen Bormes-les-Mimosas und führt entlang der Küste über Rayol-Canadel-sur-Mer, Sainte-Maxime, Saint-Raphaël, Mandelieu-la-Napoule, Tanneron und Pégomas bis ins berühmte Parfüm-Städtchen Grasse. Eine Variante wäre daher, vom Flughafen Nizza aus in den Westen zu fahren, sich auf der Route unterschiedliche Orte und Wanderungen herauszusuchen und so langsam wieder Richtung Osten zurückzuarbeiten. In Bormes-les-Mimosas zum Beispiel hat man

» UNTER EINEM PLÄTSCHERT DAS WASSER
 IN EINEM SCHMALEN FLUSS, WÄHREND MAN
 UNTER METERHOHEN MIMOSEN ENTLANGLÄUFT
 ODER SICH VOR EINEM DER VIELEN GELBEN
 BÜSCHE FOTOGRAFIERT. «



PARADE MIT FESTWAGEN

MIMOSEN-FESTIVALS

Wenn die Mimosen endlich in schönstem Gelb blühen, muss das angemessen gefeiert werden – und zwar mehrfach. Deswegen finden in den Orten entlang der Mimosen-Route verschiedene Festivals statt: So verteilt, dass man jede Woche meist ein Fest erleben kann. In Mandelieu-la-Napoule zum Beispiel ist das Festival ein Pflanzereignis, das sich über mehrere Tage erstreckt. Dafür dekorieren Helfer Festwagen mit Mimosenzweigen. Hinzu kommen ein abendlicher Umzug und eine große Parade am nächsten Tag, bei der neben den originellen Wagen auch viele Artisten über die Meerespromenade ziehen – und Mimosenzweige ins Publikum werfen. Das nächste Mimosenfest der Stadt ist für den 14. bis 18. Februar 2024 angekündigt.

📍 mandelieu-tourisme.com

01.12.2023
Print-Clipping Deutschland, Druckauflage: 50 000, easyAPQ: 39 580,05 €
Auftr.: 13114, Clip: 2747061, SB: FRANKREICH

INFOS
unter
routedumimosa.com

REISE INFO



PLANEN



Anreise

Vom Flughafen Nizza aus sind es Richtung Westen bis Mandelieu-la-Napoule gut 30 Kilometer. Bis nach Bormes-les-Mimosas weiter westlich fährt man noch einmal 130 Kilometer über die Autobahn. Ein Mietwagen ist für die »Route du Mimosa« empfehlenswert.



Beste Zeit

Am besten erlebt man die Mimosenblüte von Januar bis März.



Übernachten

Die Übernachtungsmöglichkeiten in Südfrankreich sind zahlreich – allerdings sind zur Mimosenblüte außerhalb der Saison einige Unterkünfte geschlossen, andere hingegen bereits früh ausgebucht.

Einige Tipps der Autorin:

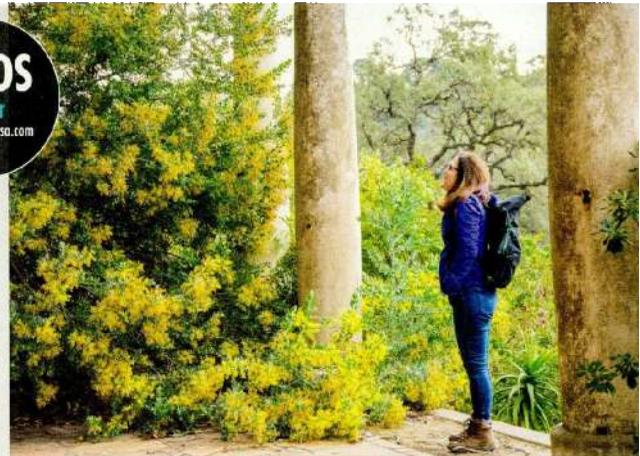
- In Bormes-les-Mimosas bietet das Hostellerie du Cigalou nahe der Altstadt einfache, aber großzügige Zimmer und ein gutes Restaurant. Place Gambetta, 83230 Bormes-les-Mimosas Tel. +33 608 875157 resas@hostellerieducigalou.com hostellerieducigalou.com
- In Saint-Raphaël hingegen ist das Hôtel Excelsior eine gute Adresse: mit Belle-Époque-Charme unweit des Meers. 193 boulevard Felix Martin, 83700 Saint-Raphaël Tel. +33 494 950242 info@excelsior-hotel.com excelsior-hotel.com
- In Mandelieu-la-Napoule wiederum gibt es von den Zimmern im Pullman Cannes Mandelieu Royal Casino aus tolle Ausblicke auf das Mittelmeer. 605 Avenue du Général de Gaulle BP 50049, 06211 Mandelieu Cedex Tel. +33 492 977000 pullman-mandelieu.com
- Beim Hotel Casarose sticht derweil der trendige, coole Retrostil hervor. 780 Avenue De La Mer, 06210 Mandelieu-la-Napoule Tel. +33 493 491166 info@hotelcasarose.fr hotelcasarose.fr

WANDERN



Routen

Entlang der Route du Mimosa gibt es zahlreiche Optionen für Wanderungen. Bei Bormes-les-



Mimosas zum Beispiel lohnt sich eine kurze Runde durch den Ort, in dem man an vielen Stellen Mimosen sieht. Rund um Tanneron dagegen wandert man fast die gesamte Strecke über an den gelben Blüten vorbei und unter ihnen hinweg. routedumimosa.com



Geführte Touren

Wer sich von einem Guide mehr zu den Pflanzen und der Landschaft erzählen lassen möchte, kann sich

an den Anbieter Randonnée Paca wenden. Dort sind in der Mimosen-Saison geführte Wanderungen im Programm, unter anderem ins Esterel-Gebirge. randonnee-paca.fr

ORIENTIEREN



Informieren

- france.fr/de
- visitvar.fr
- esterel-cotedazur.com



Karte | Weitgehend an der Küste entlang verläuft die Route du Mimosa. Eine lohnenswerte Wanderung führt rund um Tanneron (1).



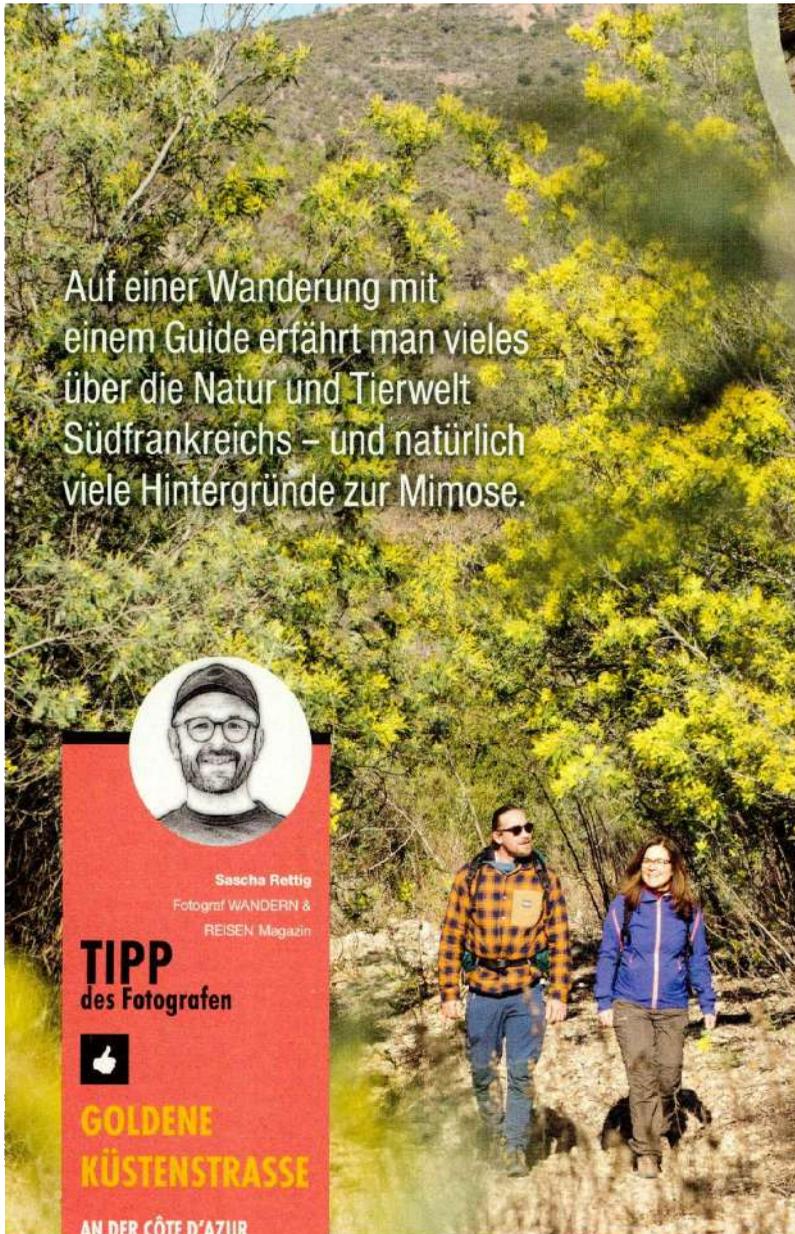
bei einem Spaziergang durch den pittoresken Ort fantastische Ausblicke bis zum Mittelmeer und kann durch die schmalen Gassen der Altstadt schlendern, in denen viele Geschäfte Mimosenzweige und andere Mimosensouvenirs verkaufen. Bei der Weiterfahrt zu den nächsten Orten fallen einem am Straßenrand dann immer wieder Sträucher in unterschiedlichsten Gelbschattierungen auf. Denn je nach Sonneneinstrahlung knacken die Blüten manchmal erst auf oder leuchten an anderer Stelle längst schon in intensivstem Gelb.

GELB TRIFFT AUF ROT UND BLAU

Nahe Mandelieu-la-Napoule wiederum muss man bei La Capitou nur ein paar Schritte von der Kirche im Ortskern weggehen – und landet bei einer Wanderung mitten in einem riesigen Mimosenwald. Unter einem plätschert das Wasser in einem schmalen Fluss, während man im umliegenden Tal unter meterhohen Mimosen entlangläuft oder sich vor einem der vielen gelben Büsche fotografiert. Der Anblick verändert sich hinter jeder Biegung: Mal steht man mitten und komplett umgeben von Gelb, mal bricht die Mi-



Bild oben | Kulinarisch wird die Mimose ebenfalls verarbeitet – zum Beispiel für köstliche Desserts.



Auf einer Wanderung mit einem Guide erfährt man vieles über die Natur und Tierwelt Südfrankreichs – und natürlich viele Hintergründe zur Mimose.



Sascha Rettig
Fotograf WANDERN & REISEN Magazin

TIPP
des Fotografen



GOLDENE KÜSTENSTRASSE

AN DER CÔTE D'AZUR

Corniche d'Or: Goldene Steilküstenstraße heißt der Name übersetzt, und tatsächlich gehören die 30 Kilometer Küstenstraße zwischen den Städten Saint-Raphaël und Mandelieu zu den schönsten Strecken an der Côte d'Azur. Immer wieder gibt es Halbbuchten, um die malerisch-mediterranen Farbspiele zwischen blauem Meer und rotem Esterel-Gebirge zu genießen – und zu fotografieren.

mandelieu-tourisme.com

mosenreihe auf, so dass sich in der Ferne noch die Küste mit ins Bild schiebt.

Wieder anders ist es im Hinterland von Saint-Raphaël. Dort lotst Wanderguide Thibaud Vion die Gruppe ins Esterel-Massiv. Das Mittelgebirge erhebt sich hinter der Mittelmeerküste und ist das ganze Jahr über ein beliebtes Wanderziel. Zur Mimosenblüte allerdings verändern sich die Panoramen deutlich: Denn bei der Tour zu den Peguères-Seen ist nicht nur das rote, schroffe Gestein des Massif de l'Esterel ein Hingucker. Nun sorgen auch noch die vielen Mimosensträucher für gelbe Kontraste, die in Kombination mit dem Blau der Seen ungewöhnliche Fotomotive ergeben.

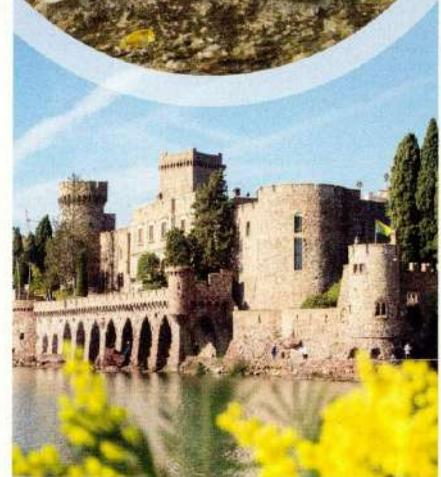


Bild ganz oben | Die knallgelben Blüten sind überall präsent. **Bild oben** | Für alle, die eine Mimosenpause brauchen: Das Château de la Napoule gehört zu den Highlights entlang der Route.

BLICK AUF DAS BLÜTENMEER

Ein weiteres Highlight ist außerdem die Gegend rund um Tanneron. Es ist ein kleiner Ort auf dem Weg nach Grasse, der allerdings einen längeren Ausflug lohnt. Denn Anfang des Jahres steht dort alles im Zeichen der Mimosenblüte: Das Rathaus ist opulent und festlich geschmückt – ganz in Gelb natürlich. Auch sonst scheint von Wohnhäusern bis Restaurants alles von einem gelben Glanz überzogen. Hinzu kommen zahlreiche Stände, an denen lokale Mimosen-Produkte wie zum Beispiel Honig, Seifen oder Gelée verkauft werden.

Dann aber geht es raus aus dem Ort und hinein in eine Mimosenwunderwelt. Denn auch wenn es ein einfacher, gut ausgebauter Rundwanderweg ohne starke Steigungen ist, der in einem Bogen um Tanneron führt, so ist es doch der größte Mimosenwald Südfrankreichs. Tatsächlich kann man sich dabei nicht sattsehen an den immer neuen Mimosen-Panoramem.

Es sind hohe Bäume und buschige Sträucher, die sich am Wegesrand aneinanderreihen. Mal sieht man zitroniges, mal eher warmes, goldenes Gelb. Dazwischen hat man von einer Erhöhung einen wunderschönen Ausblick über das gelbe Blütenmeer, kurz darauf steht man wieder mittendrin in einer gelb-leuchtenden Allee. Bis man am Ende der Route dann beim Produzenten Bernard Vial einen Zwischenstopp einlegt und sich mit Mimosen-Sträußen und Sirup eindeckt, wird man unzählige Fotos und Selfies mit Mimosen gemacht haben. ◀